

Deutscher Städtetag | Hausvogteiplatz 1 | 10117 Berlin

Deutscher Bundestag
Ausschuss für Gesundheit
Anja Lüdtké
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Deutscher Bundestag
Ausschuss f. Gesundheit

Ausschussdrucksache
19(14)250(1)
zur öffent. Anh am 25.11.2020 -
Personalbemessung Krankenhaus
19.11.2020

Per E-Mail: anja.luedtke@bundestag.de

Jetzt bedarfsgerechte Personalbemessung in Krankenhäusern einführen

19.11.2020/boe

Sehr geehrte Frau Lüdtké,

vielen Dank für die Einladung zur öffentlichen Anhörung am 25. November 2020 und die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Antrag „Jetzt bedarfsgerechte Personalbemessung in Krankenhäusern einführen“.

Der Personalbedarf in deutschen Kliniken verschärft sich zunehmend. Die meisten Kliniken haben große Probleme, offene Stellen neu zu besetzen. In ganz Deutschland sind ungefähr 17.000 Stellen unbesetzt. Der Handlungsdruck, mehr Menschen für den Pflegeberuf zu gewinnen, verstärkt sich enorm. Die aktuelle Pandemiesituation verdeutlicht einmal mehr, dass jede Pflegekraft gebraucht wird, um eine bedarfsgerechte Versorgung in Deutschland sicherstellen zu können. Die Politik ist dringend aufgefordert, wirksame Maßnahmen zur Entlastung des Personals, aber auch zur Gewinnung von neuem zu ergreifen, um einer möglichen Versorgungskrise zu entgehen.

Im Rahmen der Konzentrierten Aktion Pflege haben die beteiligten Expertinnen und Experten unter anderem beschlossen, verbindlichere Regeln für die Besetzung von Krankenhäusern einzuführen. Daraufhin entwickelten die DKG, der Deutsche Pflegerat und die Gewerkschaft Ver.di das Pflege-Personal-Bedarfsbemessungsinstrument (PPR 2.0). Das Instrument wurde erfolgreich bei 44 Krankenhäusern getestet und dem BMG Anfang des Jahres vorgelegt.

Kontakt

Anja Patzki
anja.patzki@staedtetag.de
Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin

Telefon 030 37711-420
Telefax 030 37711-409

www.staedtetag.de

Aktenzeichen
54.06.00 D

Hauptgeschäftsstelle Berlin

Hausvogteiplatz 1
10117 Berlin
Telefon 030 37711-0

Hauptgeschäftsstelle Köln

Gereonstraße 18-32
50670 Köln
Telefon 0221 3771-0

Europabüro Brüssel

Avenue des Nerviens 9-31
1040 Bruxelles / Belgien
Telefon +32 2 74016-20

Die Diskussion geriet jedoch ins Stocken, weshalb wir den Antrag „Jetzt bedarfsgerechte Personalbemessung in Krankenhäusern einführen“ unterstützen. Die geltenden Pflegepersonaluntergrenzen sind aus unserer Sicht nicht geeignet, dem Fachkräftemangel zu begegnen. Sie sind weder mithilfe pflegerischer Expertise entwickelt, noch bilden diese den tatsächlichen Bedarf ab. Mit den Pflegepersonaluntergrenzen gelingt es nicht, die Standards einer qualitativ hochwertigen Patientenversorgung abzubilden und in die Budgetverhandlungen und in transparente Qualitätsberichte einzubringen.

Eine bedarfsgerechte Personalbemessung sollte umgehend eingeführt werden.

Verbesserungen der Arbeitsbedingungen in der Pflege ist längst eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe geworden, welche von allen Beteiligten umgehend angegangen werden muss.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Hahn